

obeler
fenneng:beetebuerg:
hunchereng
näerzeng

eis gemeng

: SCHOULBUET

2021 | 2022



BETTEMBOURG.LU

DE

Inhalt

SCHULEN

Reebou-Schoul
Reebou-Pavillon
Schoul am Duerf
Spillschoul am Park
Sonneschoul
Sonnepavillon

PARTNER DER SCHULEN

Regionaldirektor
Schulentwicklungsbegleiter (I-DS)
Elternvertreter
Schuldienst
Spezialisierte Lehrkraft für digitale Kompetenzen (I-CN)
Schulkommission
Zusammenarbeit mit den Eltern
Der Schulentwicklungsplan
Schulmedizin
Zentrum für motorische Entwicklung (CDM)

FRÜHERZIEHUNG

Die Ziele der Früherziehung
Die Modalitäten der Früherziehung
Unterrichtszeiten
Willkommenszeit für die Kinder der Früherziehung
Betreuungsstruktur für die Kinder der Früherziehung in Noertzingen und Bettemburg
Die Klassen

ZYKLUS 1

Unterrichtszeiten
Luxemburgische Sprachkurse für den Zyklus 1
Weitere Lehrer des Schulteams
Die Klassenlehrer

ZYKLEN 2-4

Unterrichtszeiten
Die Klassen
Weitere Lehrer des Schulteams

LERN- UND BETREUUNGSZENTRUM

Das Lernzentrum
Lehrerinnen und Sozialpädagoginnen des Lernzentrums
Betreuung

4 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

4 Schulferien und Feiertage 29
4 Sportunterricht 30
6 Sicherheit in der Schule 32
6 Beaufsichtigung der Schüler 33
8 Schulbibliothek 34
8 Kommunikations- und Informationstechnologien 35

10 SCHÜLERTRANSPORT

11 Schülertransport 37
11 Pedibus für die Kinder aus Hüncheringen 38
11 Schulbusfahrplan Zyklus 1 38
11 Schulbusfahrplan Zyklen 2-4 39

VOR UND NACH DER SCHULE

13 Betreuungsstruktur 41
13 Ferienaktivitäten 42
14 Medien Akademie 42
15 Kreativitätsworkshop 43
LASEP Beeteburg 43
16 Vereine, die Aktivitäten für Kinder anbieten 44

DIE ELTERNSCHULE

17 WÄHREND DES LOCKDOWNS 46

ADRESSEN & TELEFONNUMMERN

18 47

AGENDA

20

21
21
21
21

22

23
25
25



IMPRESSUM

© Administration communale de Bettembourg / 2021
Koordination: Schuldienst
Konzeption und Realisation: binsfeld
Bilder: iStock, Sophie Margue, Christof Weber,
Lehr- und Erziehungspersonal Bettembourg
Druck: Imprimerie Exe



Liebe Eltern



Die Corona-Krise hat es uns vor Augen geführt: Die Kinder erleben die Schule nicht nur als Ort des Lernens. Für die Jüngsten ist die Schule auch ein beliebter Raum der Begegnung, der Integration, der Unterstützung, des Zusammenseins und der Kreativität. Die Pandemie hat darüber hinaus verdeutlicht, welch unerwartet hoher Druck bei Schulschließungen auf Kindern, Eltern und Lehrpersonal lastet.

Umso gewinnbringender war es, die Schulen und Betreuungsdienste möglichst offen zu halten, die Familien somit zu entlasten und das Recht der Kinder auf Bildung und soziale Kontakte im schulischen Umfeld sicherzustellen. Dennoch führte kein Weg an sanitären Vorsichtsmaßnahmen vorbei, die den Schulalltag erschwerten. Für Ihr Verständnis und Ihre Mitarbeit möchte ich mich deshalb herzlich bedanken.

Nun steht ein neues Schuljahr vor der Tür. Die wichtigsten Informationen betreffend die Organisation der Klassen, die Lehrkräfte, die Sicherheit, die verschiedenen Schulpartner und vieles andere finden Sie im vorliegenden Heft. Sollten sich im Laufe des Jahres dennoch Fragen ergeben, so können Sie den kommunalen Schuldienst jederzeit kontaktieren.

Weiterhin bemüht sich der Schöffenrat darum, die kommunale Bildungslandschaft zu modernisieren und auszubauen. So wird sich der Gemeinderat im Oktober dieses Jahres mit den Detailplänen des Bildungshauses im Krakelspark befassen. Gleichzeitig wird die Planung zusätzlicher Infrastrukturprojekte für Noertzingen und den Ortskern von Bettemburg initiiert. Uns geht es darum, optimale Voraussetzungen für ein ganzheitliches Lernen zu schaffen, Schule und Betreuung besser zu vernetzen und den Schulkindern unnötige Wege zu ersparen.

Im Namen des Schöffenrates wünsche ich allen Schülerinnen und Schülern unserer Gemeinde ein gesundes, erfülltes und erfolgreiches neues Schuljahr.

Josée Lorsché
Schulschöffin



Reebou-Schoul

43, Rue Marie-Thérèse
L-3257 BETTEMBURG
T. 51 80 80-4100
www.reebouschoul.lu

Reebou-Pavillon

29A, Rue Fernand Mertens
L-3258 BETTEMBURG
T. 51 80 80-4700



Das Schulkomitee

PRÄSIDENTIN

Claude WARINGO, T. 621 549 673,
claudewarigo@education.lu

MITGLIEDER (von links nach rechts)

Ilva CASCIOLA
 Franca MEZZAPESA
 Christine RIPP
 Laurence MOLITOR
 Cliff BINGEN
 Isabelle BIVER
 Claude WARINGO
 Jil SCHEUER
 Yann SCHOLTES

KOORDINATOREN (von links nach rechts)

Sandy HUT, Zyklus 1
 France MEZZAPESA, Zyklus 1
 Christine RIPP, Zyklus 4
 Noël BACHE, Zyklus 4
 Astrid MOOS, Zyklus 2
 Sandy REULAND, Zyklus 3
 Svenja MANCINELLI, Zyklus 2





Schoul am Duerf

15, Rue de l'École
L-3233 BETTEMBURG
T. 51 80 80-3500
www.schoulamduerf.lu



Spillschoul am Park

15, Rue Vieille
L-3284 BETTEMBURG
T. 51 80 80-3300



Das Schulkomitee

PRÄSIDENTIN

Martine BACKES, T. 621 549 672,
martine.backes@education.lu

MITGLIEDER (von links nach rechts)

Sacha WEIBEL
Nadine WELSCH
Chris BELARDI
Françoise STOOS
Martine BACKES
Caroline LIES
Steve COCARD
Alexandra ANEN
Raoul PETIT

KOORDINATOREN (von links nach rechts)

Pia MOOTZ, Zyklus 2
Christiane ANTONY, Zyklus 1
Steve COCARD, Zyklus 4
Nadine WELSCH, Sprachförderunterrichtsklassen
Martine LINDEN, Zyklus 3





Sonneschoul

45, Rue de l'École
L-3385 NOERTZINGEN
T. 51 80 80-3800
www.sonneschoul.lu

Sonnepavillon

45, Rue de l'École
L-3385 NOERTZINGEN
T. 51 80 80-3840



Schulkomitee

Das Schulkomitee

PRÄSIDENT

Carlo MULLER, T. 621 549 674, muller.carlo@education.lu

MITGLIEDER (von links nach rechts)

Nadine OTH
Jeff FOLSCHEID
Christiane GRAF
Annemarie WIRTH
Catherine WILLEMS
Ben FREIS
Manon HAUPERT
Carlo MULLER

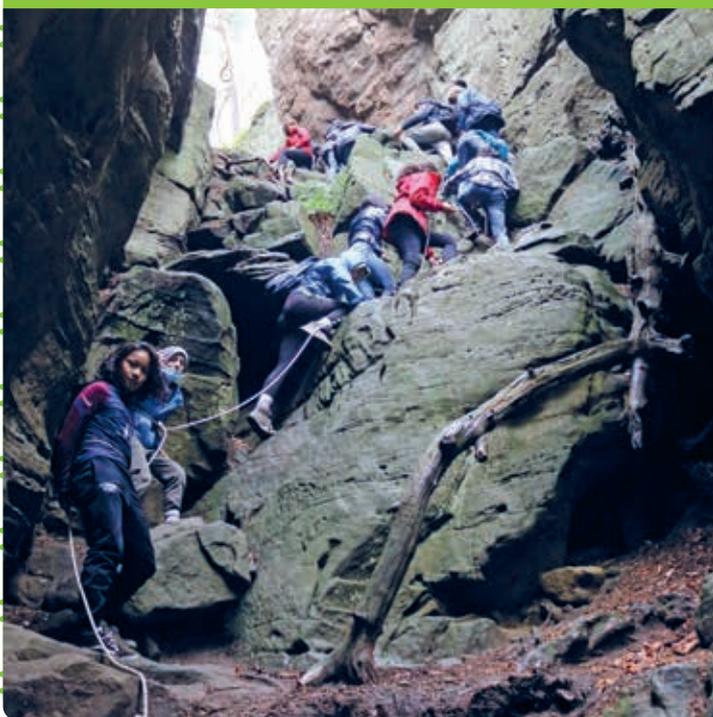
KOORDINATOREN (von links nach rechts)

Manon HAUPERT, Zyklus 1
Gilles BERNARD, Zyklus 4
Sandra FRISCH, Zyklus 2
Nadine OTH, Zyklus 3



Koordinatoren

Partner der Schulen





Jean-Paul Welter

Regionaldirektor

Direktor der Region 08

Jean-Paul WELTER

T. 24 75 52 70, jean-paul.welter@men.lu
secretariat.bettembourg@men.lu

Beigeordnete Direktorinnen

Cathy CAMPOS

Françoise ZENS

Schulentwicklungsbegleiter (I-DS)

Claude SCHMIT, claud.schmit@men.lu

Elternvertreter

REEBOU-SCHOUL

Claire SCHMITZ-RODESCH

SCHOUL AM DUERF

Pascal BACK

Laurence BOUS-OESTREICHER

SONNESCHOUL

Maryse NEUENS



Schuldienst

Schuldienst

Herr Romain BARTRINGER, vom Ministerium für nationale Bildung, Kinder und Jugend abgeordneter Lehrer, leitet im Schuljahr 2021/2022 den Schuldienst. Das Büro A002 befindet sich im Erdgeschoss des Gemeindeamtes.

DAS BÜRO IST MORGENS VON 8.00 BIS 11.30 UHR UND NACHMITTAGS VON 14.00 BIS 16.30 UHR FÜR DIE ÖFFENTLICHKEIT ZUGÄNLICH.

Spezialisierte Lehrkraft für digitale Kompetenzen (I-CN)

Jill ANISET, jill.aniset@men.lu



SERVICE.SCOLAIRE@BETTEMBOURG.LU

Romain BARTRINGER

T. 51 80 80-2223

romain.bartringer@bettembourg.lu

Patricia GARCIA

T. 51 80 80-2282

patricia.garcia@bettembourg.lu

David GUDENDORFF

T. 51 80 80-2283

david.gudendorff@bettembourg.lu



Schulkommission

Gemäß Artikel 50, 51 und 52 des Gesetzes vom 6. Februar 2009 über die Organisation der Grundschulausbildung wird „die Partnerschaft zwischen den Schulbehörden, dem Schulpersonal und den Eltern der Schüler auf kommunaler Ebene durch die kommunale Schulkommission ausgeübt, die ein beratendes Organ des Gemeinderats ist“.

MITGLIEDER

Präsidentin	Josée LORSCHÉ
Sekretärin	Patricia GARCIA
Regionaldirektor	Jean-Paul WELTER
Experte	Romain BARTRINGER

Präsidenten der Schulkomitees

Reebou-Schoul	Claude WARINGO
Schoul am Duerf	Martine BACKES
Sonneschoul	Carlo MULLER

Elternvertreter

Frau Laurence BOUS-OESTREICHER und Herr Pascal BACK (Schoul am Duerf), Frau Claire SCHMITZ-RODESCH (Reebou-Schoul) und Frau Maryse NEUENS (Sonneschoul) wurden im Oktober 2019 gewählt, um die Eltern der Schüler für die Schuljahre 2019/2020, 2020/2021 und 2021/2022 zu vertreten.

Lehrerin des Zyklus 1

Franca MEZZAPESA

Vertreterin der Betreuungsstrukturen

Sandra MAUER

Weitere Mitglieder

Linda DOMINICI, Toiny GRAAS, Patrick HUTMACHER,
Rose LUDWIG-BOHLER, Nathalie MERGEN-MUSSOT,
Jos POOS, Joanne RODESCH-KOMMES, Michel WARINGO

Zusammenarbeit mit den Eltern

In den einzelnen Klassen sind der Klassenlehrer und die Lehrkräfte, die die Betreuung der Schüler übernehmen, die Partner der Eltern. Eltern und Lehrer führen regelmäßig Einzelgespräche, in denen die schulische Entwicklung der Schüler besprochen wird. Die Eltern sind verpflichtet, den Einladungen des Klassenlehrers, des Vorsitzenden des Schulkomitees oder des Regionaldirektors zu folgen. Während des Schuljahres organisiert der Klassenlehrer regelmäßige Informations- und Beratungsgespräche für die Eltern der Schüler, insbesondere um die Ziele des Zyklus, die Methoden zur Bewertung des Lernens und die Organisation der Klasse, welche die Kinder besuchen, darzustellen. Alle drei Jahre wählen die Eltern der Schüler jeder Schule in einer Versammlung, die vom Vorsitzenden des Schulkomitees oder nach Bedarf vom Schulleiter einberufen wird, mindestens zwei Elternvertreter, die nicht dem an der Schule tätigen Personal angehören.

Der Schulentwicklungsplan (PDS)

Der PDS wird vom Schulkomitee einer Arbeitsgruppe unter der Verantwortung seines/ihres Vorsitzenden in Absprache mit den Schulpartnern, einschließlich der Elternvertreter und der Verantwortlichen der Betreuungs- und Empfangsstrukturen, erstellt.

Ziel ist es, die Analyse der Schulsituation fortzusetzen, um zu einer Gesamtbeurteilung zu gelangen. Das Schulkomitee definiert mindestens ein Ziel, entwickelt einen Aktionsplan für jedes Ziel und plant das Follow-Up des PDS.

Jede Schule definiert ihre eigenen Bedürfnisse auf der Grundlage der von der Schule bereitgestellten oder erstellten Daten. Sie legt ihre Prioritäten und Ziele in Absprache mit der Schulgemeinschaft fest. Sie validiert den PDS in einer Plenarsitzung.

Der Regionaldirektor, die Elternvertreter und die Schulkommission nehmen Stellung zum PDS, der Gemeinderat nimmt den PDS mit der Schulorganisation ab und die endgültige Genehmigung des PDS wird vom Ministerium erteilt.

Schulmedizin

Während des Schuljahres wird die Gesundheit jedes Kindes durch das Schulgesundheitsteam der „Ligue médico-sociale“ in der Schule überwacht. Die Untersuchungen werden gemäß den Bestimmungen des geänderten Gesetzes vom 2. Dezember 1987 und der großherzoglichen Verordnung vom 24. Oktober 2011 über die Regelung der Schulmedizin durchgeführt. Für die Grundschulausbildung werden folgende Untersuchungen, Tests und Screening-Maßnahmen bei Schülern in den Zyklen 1.1, 1.2, 2.2, 3.2, 4.2 und in den anderen Zyklen je nach Bedarf des Kindes durchgeführt:

- Gewichts- und Größenmessungen,
- zusammenfassende Analyse des Urins (Test auf Glukose, Albumin und Blut),
- zusammenfassende Prüfung der Sehschärfe,
- Hörtest,
- Überwachung des Impfausweises,
- Gesundheitsbefund durch den Schularzt,
- bei Bedarf kann eine soziale Begutachtung durchgeführt werden.

Medizinischer Aspekt

Der Schularzt schlägt keine medizinische Behandlung vor. Sollten bei den Untersuchungen Befunde erhoben werden, die eine weitere ärztliche Beratung erfordern, erhalten Sie vom Gesundheitsteam einen Brief mit der Empfehlung, den Arzt Ihres Vertrauens aufzusuchen. Die ärztlichen Beobachtungen werden im „Carnet médical scolaire“ des Kindes festgehalten und absolut vertraulich behandelt. Eltern von Kindern im Zyklus 1 dürfen ihre Kinder bei diesen Untersuchungen begleiten. Die medizinische Überwachung wird durch weitere Untersuchungen ergänzt, die von spezialisierten Diensten des Gesundheitsministeriums durchgeführt werden:

- jährliche Prüfung der Zahngesundheit im Zyklus 1,
- Screening auf Sehstörungen durch den orthoptischen und pleoptischen Dienst,
- Hörscreening nach Bedarf durch den audiophonologischen Dienst,
- diätetische Beratung,
- Beratung für asthmatische Kinder (École de l'Asthme).

Sozialer Aspekt

Die sozialmedizinische Assistentin steht Kindern, Eltern, Lehrern und allen anderen privaten oder beruflichen Personen, die sich um das Wohlergehen eines Schülers in der Grundschulausbildung kümmern, zur Verfügung. Das Schulgesundheitsteam arbeitet unter Wahrung des Berufsgeheimnisses eng zusammen mit:

- dem Personal der Grundschulausbildung,
- der Regionaldirektion,
- dem „Service d'éducation et d'accueil“ (SEA)
- der Gemeindeverwaltung,
- der „Commission d'inclusion“ (CI),
- dem Team für die Betreuung von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf (ESEB),
- anderen spezialisierten Diensten,
- der Gesundheitsförderung und -erziehung.

Das Schulgesundheitsteam der „Ligue médico-sociale“ organisiert Aktivitäten zur Gesundheitsförderung und -erziehung für Schüler. Das Ziel dieser Aktivitäten ist es, Ihr Kind zu einem gesunden Lebensstil anzuregen.



GESUNDHEITSTEAM

Soziales Gesundheitszentrum Düdelingen
T. 51 62 62-1
56, Rue du Parc, L-3542 Düdelingen

Sozialer Aspekt:

Françoise HILT, Sozialarbeiterin

M. 621 201 102 (morgens) · francoise.hilt@ligue.lu

Medizinischer Aspekt:

Maryse DAWIR, Krankenschwester

M. 621 201 076 · maryse.dawir@ligue.lu

Nathalie JUNGEN, Kinderkrankenschwester

nathalie.jungen@ligue.lu

Schulmediziner:

Dr. MEYERS, Dr. OESTREICHER, Dr. BOUS,
Dr. KREMER, Dr. JUNG, Dr. WEBER



Zentrum für motorische Entwicklung (CDM)

Das Zentrum für motorische Entwicklung (CDM), Sektion 2, besteht aus Psychomotorik- und Ergotherapeuten, die für das systematische Screening auf motorische Schwierigkeiten verantwortlich sind und den Schülern des Zyklus 1.2. kostenlose motorische Förderung anbieten. In Anbetracht der motorischen Herausforderungen, denen die Schüler in ihrem täglichen Leben und insbesondere während ihrer Schullaufbahn begegnen, ist es wichtig, dass ihre motorischen Fähigkeiten ihrem Entwicklungsalter entsprechen.

Die Zusammenarbeit des Zentrums mit den Eltern und allen Lehrkräften ist ein wichtiger Bestandteil der Fördermaßnahmen. Diese orientieren sich an den Stärken und Interessen der Kinder und legen den Fokus sowohl auf die motorische Förderung als auch auf eine positive Persönlichkeitsentwicklung.

Verfahren

Ein Informationsblatt wird zu Beginn des Schuljahres an die Eltern der Schüler des Zyklus 1.2 verteilt.

Die Screening-Beobachtungen werden in der Schule durchgeführt und bestehen aus 14 grobmotorischen Übungen (Gleichgewicht, allgemeine Koordination usw.) und feinmotorischen Übungen (schneiden, ausmalen, kleben usw.).

Die präventive motorische Förderung basiert auf einem vorherigen Gespräch mit Eltern und Lehrern. Mit dem Einverständnis der Eltern umfasst diese Förderung Einzel- oder Gruppensitzungen, die vom Ministerium für Bildung, Kinder und Jugend finanziert werden.



ZENTRUM FÜR MOTORISCHE ENTWICKLUNG

1, Place Thomas Edison
L-1483 Strassen
T. 44 65 65-1
www.cc-cdm.lu

Früherziehung

Die Früherziehung fördert das Lernen Ihres Kindes und macht Ihr Kind auf spielerische Weise mit der Sprache vertraut. Seine soziale Integration sowie seine intellektuelle und emotionale Entwicklung werden anhand von interaktiven Spielen, Geschichtenerzählen, Singen und motorischen und kreativen Aktivitäten stimuliert.





Die Ziele der Früherziehung

Die Früherziehung hat die allgemeine Entwicklung des Kindes zum Ziel, insbesondere seine Sprachentwicklung.

Durch das Leben und Lernen mit anderen erhält das Kind Zugang zu elementarem Wissen anhand einer Pädagogik, die das Erlernen seiner Sprache sowie seine emotionale, motorische, intellektuelle und soziale Entwicklung anregt.

Für die Kinder ist die Einführung in die luxemburgische und französische Sprache eine der Prioritäten dieses Bildungsniveaus. Der Schwerpunkt liegt auf dem spielerischen Umgang mit Sprachen in realen Kommunikationssituationen. So ist die Früherziehung eine Schule des Spiels, insbesondere des pädagogischen und kommunikativen Spiels, der Sprachbildung durch praktische Übungen (Erzählen von Geschichten und Märchen, Lieder, gemeinsames Entdecken von Bilderbüchern).

Die Modalitäten der Früherziehung

Die Einschreibung in die Früherziehungsklassen ist freiwillig. Sie steht Kindern offen, die vor dem 1. September 3 Jahre alt wurden und deren Eltern in der Gemeinde Bettemburg wohnen.

Es wird 6 Klassen mit maximal 20 Kindern pro Gruppe geben.

In allen Früherziehungsklassen werden die Kinder von einem professionellen Team, bestehend aus einem Lehrer und einem qualifizierten Erzieher, betreut.

Die Früherziehung ist kostenlos.

Die Angebote der Betreuungstrukturen gelten auch für Kinder in der Früherziehung.



Unterrichtszeiten

Die Klassen der Früherziehung arbeiten nach dem folgenden Zeitplan:

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7.50–11.45 Uhr	7.50–11.25 Uhr	7.50–11.45 Uhr	7.50–11.25 Uhr	7.50–11.45 Uhr
13.45–15.45 Uhr		13.45–15.45 Uhr		13.45–15.45 Uhr

Willkommenszeit für die Kinder der Früherziehung

Die Willkommenszeit findet am Morgen, am Mittag und teilweise auch am Nachmittag zu folgenden Zeiten statt:

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7.30–7.50 Uhr				
11.45–12.00 Uhr	11.25–12.15 Uhr	11.45–12.00 Uhr	11.25–12.15 Uhr	11.45–12.00 Uhr
15.45–16.00 Uhr		15.45–16.00 Uhr		15.45–16.00 Uhr

Die Einschreibung erfolgt über den Schuldienst der Gemeinde.

Betreuungsstruktur für die Kinder der Früherziehung in Noertzingen und Bettemburg

Für die Modalitäten der Anmeldung wenden Sie sich bitte an die Zuständigen des SEA Sonnepavillon – Noertzingen unter der Telefonnummer 621 330 717 oder des SEA in Bettemburg unter der Nummer 621 886 840.



Die Klassen

REEBOU-SCHOUL

GRUPPE 1

Lehrerin	Kim STEFFEN
Diplomierte Erzieherin	Jenny FOLSCHETTE

GRUPPE 2

Lehrerinnen	Patricia EWEN / Maryse HENSMANS
Diplomierte Erzieherinnen	Tara BESCH / Vanessa ROLLES

GRUPPE 3

Lehrerin	Annick MATHIAS
Diplomierte Erzieherinnen	Jessica BECKER / Anabela MEIRELES

SPILLSCHOUL AM PARK

GRUPPE 1

Lehrerin	Claudine HEIRENS
Diplomierte Erzieherin	Fabienne PÜTZ

GRUPPE 2

Lehrerin	Caroline GAASCH
Diplomierte Erzieherinnen	Nadine LANNERS / Katja LELLIG

SONNEPAVILLON

Lehrerin	Nora MERK
Diplomierte Erzieherin	Jennifer THOLL



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Die Früherziehung beginnt am Mittwoch, dem 15. September 2021 ab 7.50 Uhr.

Montag-, mittwoch- und freitagnachmittags wird ab 13.35 Uhr eine Aufsicht angeboten.

Das ganze Jahr über können die Kinder zwischen 7.50 Uhr und 8.50 Uhr den Schultag beginnen.

Zyklus 1

Der Zyklus 1 ist in erster Linie eine soziale Erfahrung und ermöglicht Ihrem Kind mit Gleichaltrigen zu interagieren und seine Fähigkeiten in den Bereichen Sprache, Logik, Psychomotorik sowie ihren körperlichen und kreativen Ausdruck weiterzuentwickeln.





Unterrichtszeiten

Die Klassen des Zyklus 1 arbeiten nach dem folgenden Zeitplan:

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7.50–11.45 Uhr	7.50–11.25 Uhr	7.50–11.45 Uhr	7.50–11.25 Uhr	7.50–11.45 Uhr
13.45–15.45 Uhr		13.45–15.45 Uhr		13.45–15.45 Uhr

In den Klassen des Zyklus 1 können die Kinder im ersten Jahr während des gesamten Schuljahres zwischen 7.50 und 8.50 Uhr den Schultag beginnen.

Die Klassenlehrerinnen

REEBOU-SCHOUL

Diandra AGURASTI

Jessica HIRTZ

Sandy HUT

Kristina KRÄMER

Annick LEINER / Claudine SLONGO

Lynn MANTZ

Franca MEZZAPESA

Valérie WOZNIAK

SPILLSCHOUL AM PARK

Christiane ANTONY /

Caroline FOLSCHETTE

Sonja BECKER / Janou MULLER

Dany GRAF-LUDWIG

Stéphanie MULLER / Liette JAEGER

Caroline LIES / Françoise STOOS

Brigitte WCIORKA / Nadine GROSS

SONNEPAVILLON

Manon HAUPERT

Catherine WILLEMS

Luxemburgische Sprachkurse für den Zyklus 1

Für Kinder, die im Zyklus 1 eingeschrieben sind und die luxemburgische Sprache nicht ausreichend beherrschen, wird ein gezielter luxemburgischer Sprachunterricht in kleinen Gruppen von Betreuungslehrkräften organisiert.

Weitere Lehrer des Schulteams

REEBOU-SCHOUL

Maryse HENSMANS, Danielle SCHNADT, Claudine SLONGO

SPILLSCHOUL AM PARK

Ana ALVES RODRIGUES, Liette DIEDERICH, Olivier ROCK, Noémie RODRIGUEZ, Françoise STOOS

SONNEPAVILLON

Ana ALVES RODRIGUES, Corinne BOURKEL

Zyklen 2–4

Alphabetisierung, deutsche, französische und luxemburgische Sprache, Mathematik, Naturwissenschaften, Sport und Kultur sind die Schwerpunkte des Lehrplans in den Zyklen 2 bis 4.





Unterrichtszeiten

Die Klassen der Zyklen 2 bis 4 arbeiten nach folgendem Zeitplan:

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7.50–8.45 Uhr	7.50–8.40 Uhr	7.50–8.45 Uhr	7.50–8.40 Uhr	7.50–8.45 Uhr
8.45–9.40 Uhr	8.40–9.30 Uhr	8.45–9.40 Uhr	8.40–9.30 Uhr	8.45–9.40 Uhr
9.55–10.50 Uhr	9.30–10.20 Uhr	9.55–10.50 Uhr	9.30–10.20 Uhr	9.55–10.50 Uhr
10.50–11.45 Uhr	10.35–11.25 Uhr	10.50–11.45 Uhr	10.35–11.25 Uhr	10.50–11.45 Uhr
	11.25–12.15 Uhr		11.25–12.15 Uhr	
13.45–14.40 Uhr		13.45–14.40 Uhr		13.45–14.40 Uhr
14.50–15.45 Uhr		14.50–15.45 Uhr		14.50–15.45 Uhr



DIE PAUSEN FINDEN WIE FOLGT STATT:

montags, mittwochs, und freitags
morgens von 9.40 bis 9.55 Uhr
nachmittags von 14.40 bis 14.50 Uhr

dienstags und donnerstags
morgens von 10.20 bis 10.35 Uhr



Reebou-Schoul



Schoul am Duerf



Sonneschoul

Die Klassen

REEBOU-SCHOUL

ZYKLUS LEHRER

2.1	Ilva CASCIOLA
2.1	Corinne MICHELS
2.1	Tanja STEINBERG / Chéryl HOLLERICH
2.2	Marc HEINEN
2.2	Svenja MANCINELLI
2.2	Astrid MOOS
2.2	Estelle THILL
3.1	Cliff BINGEN
3.1	Nathalie LAMBERT
3.1	Laurence MOLITOR
3.1	Stéphanie ROMIZIO
3.2	Mike BELLEVILLE
3.2	Josiane HELLERS / Astrid SEYLER
3.2	Sandy REULAND

4.1	Isabelle BIVER
4.1	Yann SCHOLTES
4.1	Jil SCHEUER
4.1	Sandrine WOLL
4.2	Benoît KUNSCH
4.2	Christine RIPP
4.2	Véronique SCHMIT
4.2	Noël BACHE

SCHOUL AM DUERF

ZYKLUS LEHRER

2.1	Pia MOOTZ
2.1	Élodie SCOLASTICI
2.1	Carole WARINGO
2.2	Alexandra ANEN
2.2	Max BRUCH
2.2	Sandy THILL
3.1	Magali FÜRPASS
3.1	Martine LINDEN / Manon WARINGO
3.1	Raoul PETIT
3.2	Chris BELARDI
3.2	Muriel SPODEN / Danièle KASS

4.1	Steve COCARD
4.1	Noémie KIRPS
4.2	Martine BACKES / Jeff RECKINGER
4.2	Marcelline GARLINSKAS
4.2	Sacha WEIBEL

SONNESCHOUL

ZYKLUS LEHRER

2.1	Sandra FRISCH
2.2	Lena AVDIJA
2.2	Annemarie WIRTH
3.1	Nadine OTH
3.2	Jeff FOLSCHIED
4.1	Gilles BERNARD
4.2	Ben FREIS

Weitere Lehrer des Schulteams

REEBOU-SCHOUL

Tom FABER, Aurélie FERREIRA,
Marie FISCHER, Adela FUENTES, Marcia GEIB,
Chéryl HOLLERICH, Marc PASQUINI, Olivier ROCK,
Sven SCHMELER, Tanja STEINBERG

SCHOUL AM DUERF

Annick HEYNEN, Danièle KASS, Lisa MACHADO,
Jeff RECKINGER, Olivier ROCK, Carole SCHOEN,
Élodie SCOLASTICI, Alissa SPIGARELLI,
Manon WARINGO

SONNESCHOUL

Isabelle CALZI, Pol GOEBEL, Carlo MULLER

ERSATZLEHRERINNEN

Pia CLEMES, Sandy PETERS, Danièle QUINTUS

Lern- und Betreuungszentrum

Gibt es Verhaltensauffälligkeiten und Schwierigkeiten im Unterricht?
Die Lernzentren sind dazu da, um auf die spezifischen Bedürfnisse
Ihres Kindes einzugehen.



Das Lernzentrum

Einige Kinder haben Lernschwierigkeiten und/oder zeigen Verhaltensauffälligkeiten im Unterricht. Um diesen entgegenzuwirken, hat die Gemeinde Bettemburg im Jahr 2005/2006 ein Schulprojekt gestartet, das unter anderem folgende Ziele umfasst:

- Berücksichtigung der Bedürfnisse des Kindes
- Kohärenz zwischen den verschiedenen Lernzentren
- Transparente Unterstützung (Mitarbeiter, Eltern)
- Integration von Kindern aus Eingliederungsklassen
- Betreuung im Fall einer Krise (individueller Betreuungsplan, Arbeit mit dem Kind und seiner Familie)
- Prävention statt Reaktion
- Psychomotorische und sprachliche Entwicklung der Kinder, Teamarbeit ...

Im Schuljahr 2021/2022 werden drei Lernzentren in den Schulgebäuden Reebou-School, School am Duerf in Bettemburg und Sonneschoul in Noertzingen angeboten.

Das Lehr- und Erziehungspersonal arbeitet als Team, um individualisierte Pläne zu entwickeln und auf externe Hilfsmittel zurückgreifen zu können.

Ein*e Erzieher*in dient als Bindeglied zwischen den verschiedenen Lernzentren und ist für die psychomotorische und sprachliche Entwicklung während des Unterrichts im Zyklus 1 verantwortlich.



Lehrer und Sozialpädagoginnen des Lernzentrums

REEBOU-SCHOUL

Lehrerinnen	Isabelle CALZI, Christiane HANSEN, Claudine INFALT, Diane STEFANUTTI, Gaby STOOS
Sozialpädagogin	Josiane NOTHUM

SCHOUL AM DUERF

Lehrerinnen	Carole ASSELBORN, Tanja HOESDORFF
Sozialpädagoginnen	Pascale KIEFFER, Christiane METZ

SONNESCHOU

Lehrerin	Christiane GRAF
Sozialpädagogin	Joanne SCHWEICH

FAIRPLAYER – KLASSENBEGLEITUNG

Nadja DIELS, Danielle GILLEN, Manon KERSCHEN, Nicole SCHUMACHER, Sylvie POIRÉ
--

LEHRER FÜR KINDER MIT BESONDEREN BEDÜRFNISSEN

Tom WEIS, School am Duerf
Laurence KIEFFER, Sonneschoul
Michèle DECKER, Reebou-Schoul

REGIONALBÜRO

Sozialpädagogin der Regionaldirektion 08
Pascale KIEFFER

Betreuung

Schüler, die während ihrer Schulpflicht in die Zyklen 2–4 der Grundschulausbildung eintreten, werden auf Beschluss der Regionaldirektion in den Zyklus eingeschrieben, der ihrem Alter und/oder ihrer bisherigen Vorbereitung entspricht.

Schüler, die nicht über ausreichende Deutsch- oder Französischkenntnisse verfügen, um sich in der Grundschulausbildung zurechtzufinden, haben Anspruch auf einen Förderkurs. Ziel dieses Kurses ist es, entweder Deutsch oder Französisch intensiv zu lernen und gegebenenfalls eine Einführung in die zweite dieser beiden Sprachen zu ermöglichen.

LEHRERINNEN

Stéphanie FAUTSCH, Béa LAROSCH, Nadine RASQUÉ, Nadine WELSCH

Allgemeine Informationen

Schulferien, spezifische Unterrichtsangebote und Schuldienste.
In diesem Bereich finden Sie alle internen Informationen über die Schule Ihres Kindes.



Schulferien und Feiertage

Schulferien und Feiertage	Beginn	Ende
Schuljahr 2021/2022	Mittwoch, den 15. September 2021	Freitag, den 15. Juli 2022
Allerheiligen	Samstag, den 30. Oktober 2021	Sonntag, den 7. November 2021
Nikolaus	Montag, den 6. Dezember 2021	schulfrei
Weihnachten	Samstag, den 18. Dezember 2021	Sonntag, den 2. Januar 2022
Karneval	Samstag, den 12. Februar 2022	Sonntag, den 20. Februar 2022
Ostern	Samstag, den 2. April 2022	Montag, den 18. April 2022
Europatag	Montag, den 9. Mai 2022	Gesetzlicher Feiertag
Pfingsten	Samstag, den 21. Mai 2022	Sonntag, den 29. Mai 2022
Pfingstmontag	Montag, den 6. Juni 2022	Gesetzlicher Feiertag
Nationalfeiertag	Donnerstag, den 23. Juni 2022	Gesetzlicher Feiertag
Sommerferien	Samstag, den 16. Juli 2022	Mittwoch, den 14. September 2022

Anmerkungen

Um die Anschaffung von Schulmaterial zu erleichtern, übermittelt oder verschickt jeder Lehrer bzw. der Schuldienst für den Zyklus 1 zu Beginn der Sommerferien die Materialliste an die zukünftigen Schüler.

Wir erinnern Sie auch daran, dass die Kinder in der Schule nicht das Recht haben, vor Beginn der Ferien in den Urlaub zu fahren oder den Urlaub über den Beginn des Schuljahres hinaus zu verlängern.

Das Schuljahr beginnt am Mittwoch, dem 15. September 2021. Der Mittwoch, an dem der Unterricht wieder aufgenommen wird, ist ein ganzer Schultag. Die Schüler werden am Ende des Nachmittagsunterrichts entlassen.

Den Schulkindern ist es nicht gestattet, die Schule zu Freizeit-zwecken zu verlassen.

Unterrichtsfreistellungen können auf schriftliche Anfrage der Eltern gewährt werden:

- durch den Klassenlehrer für einen Zeitraum von maximal einem Tag,
- durch den Vorsitzenden des Schulkomitees für einen Zeitraum von mehr als einem Tag.

Sofern keine Genehmigung des Ministeriums vorliegt, darf die Gesamtzahl der gewährten Anträge 15 Tage, davon 5 aufeinanderfolgende Tage pro Schuljahr, nicht überschreiten (Artikel 17 des Gesetzes vom 6. Februar 2009).

Lokale Feste und Feiertage

Am Tag nach der 1. Kommunion arbeiten die Klassen des Zyklus 3.1 der Grundschulausbildung normal. Die Lehrer dieser Klassen akzeptieren jedoch individuelle schriftliche Entschuldigungen für die Abwesenheit von Schülern während des Vormittags (ministerielles Rundschreiben an die lokalen Behörden, Mai 2021).



WALLFAHRT

Die Klassen der Grundschule werden während des Tages der Wallfahrt zur „Notre-Dame de Luxembourg“ nicht freigestellt.

Der Tag der Wallfahrt ist mit anderen religiösen Feiertagen gleichgestellt. Die Lehrer sind gebeten, schriftliche Entschuldigungen für Abwesenheiten von Schülern zu akzeptieren, ohne dass die Schüler kollektiv vom Unterricht befreit werden.



Sportunterricht

Zyklen	Sportunterricht pro Woche im Sportzentrum	Schwimmunterricht	Sportunterricht insgesamt
Zyklus 2	2	2 (alle 2 Wochen)	3
Zyklus 3	2	2 (alle 2 Wochen)	3
Zyklus 4	2 (alle 2 Wochen)	2 (alle 2 Wochen)	2

Hinweis

Turnschuhe mit schwarzen Sohlen sind nicht erlaubt!

Schwimmen

Den Schülern aus den Zyklen 1–4 wird im Schwimmzentrum „An der Schwemm“ in Bettemburg Schwimmunterricht angeboten.

Jungen dürfen keine Bermudashorts tragen. Mädchen wird empfohlen, einen einteiligen Badeanzug zu tragen.

Artikel 33 des Gesetzes vom 18. Juli 2013 über das Personal im Grundschulbereich legt fest, dass der Schwimmunterricht vom Klassenlehrer oder seiner Vertretung gemäß den Bestimmungen der kommunalen Schulorganisation erteilt wird. Derselbe Artikel legt fest, dass die Gemeinde, in der sich ein Schwimmbad befindet, im Rahmen der Organisation des Schwimmunterrichts auf Schwimmlehrer zurückgreifen kann, welche die Klassenlehrer oder deren Stellvertreter beim Unterricht von Nichtschwimmern unterstützen.

In der Regel findet der Schwimmunterricht aller Klassen oder Gruppen unter der Leitung und der Verantwortung eines Teams statt, das aus einem oder mehreren Schwimmlehrern und mindestens einer Lehrkraft der Grundschule besteht. Die maximale Anzahl von Schülern in einer Schwimmgruppe beträgt 20. Im Schwimmbad sind maximal 60 Schüler erlaubt.



Beaufsichtigung der Schüler

Transport von der Schule zum Sportzentrum und zum Schwimmbad

Die Schüler der Reebou-School und der Sonneschool werden mit dem Schulbus zum Sportzentrum und zum Schwimmbad gebracht. Schüler aus der School am Duerf kommen zu Fuß.

Nichtteilnahme am Sport- und/oder Schwimmunterricht

Schüler, die nicht am Sport- oder Schwimmunterricht teilnehmen, bleiben unter der Aufsicht des Klassenlehrers oder dessen Stellvertreters. Die Schüler sind gebeten, ihre Nicht-Teilnahme mit einem Entschuldigungsschreiben ihrer Eltern/eines Arztes zu belegen.

Schwimmunterricht

Der Schwimmunterricht liegt in der Verantwortung des Lehrers oder seines Stellvertreters. Schüler, die nicht am Unterricht teilnehmen, begleiten die Klasse ins Schwimmbad und werden dort beaufsichtigt.

Betreuung aus medizinischen Gründen

Eltern, deren Kinder während der Zeiten des Sport- und/oder Schwimmunterrichts eine besondere medizinische Betreuung benötigen, sind verpflichtet, das zuständige Personal zu informieren.



Bademeister

Anne BACHY, Jil BACK, Sandra BARONE, Yves GUDEN,
Arnold HERMENS, Sam HEUSSNER, Astrid KINDOPP,
Stéphane MADASCHI, Heinrich SEILE, Stéphanie TINNES,
Stéphanie WELTER, in Ausbildung: Bob KARIER





Sicherheit in der Schule

Verkehrserziehung

Die Verkehrserziehung in der Schule umfasst:

Theoretische Ausbildung:

Diese wird an das Alter der Kinder und an die spezifischen örtlichen Gegebenheiten angepasst. Die Grundlagen der Verkehrserziehung werden im ersten und zweiten Zyklus der Grundschulausbildung unterrichtet.

Praktische Übungen:

Die elementare Verkehrserziehung (im ersten und zweiten Zyklus) wird auf dem Schulweg durchgeführt. Dazu gehört neben der intensiven Vorbereitung der Kinder auch das Ausuchen des sichersten und geeignetsten Weges entsprechend den örtlichen Gegebenheiten und individuellen Bedürfnissen. Die Lehrer können die Eltern nach Bedarf in den Prozess einbeziehen.

Soweit möglich, nehmen die Klassen der Zyklen 3.2 und 4 an den Kursen eines Verkehrsgartens teil, die von der Police grand-ducale in Zusammenarbeit mit dem Schuldienst organisiert werden.

Für die Klassen des Zyklus 4.2 organisiert der Schuldienst in Zusammenarbeit mit der Police grand-ducale und der Gemeindeverwaltung jedes Jahr eine „Coupe Scolaire“ auf den Straßen der Gemeinde.

Evakuierungsübungen in den jeweiligen Schulgebäuden

Mindestens zwei Evakuierungsübungen werden pro Schuljahr organisiert.

Innerhalb der ersten zwei Wochen nach Schuljahresbeginn müssen alle Klassen eine Evakuierungsübung nach den Evakuierungsplänen vorbereiten, die an die Lehrer ausgeteilt wurden. Während des ersten Trimesters findet in jedem Schulgebäude eine vor angekündigte Evakuierungsübung statt, die vom Sicherheitsbeauftragten der Gemeinde Bettemburg in Zusammenarbeit mit den Sicherheitsbeauftragten der Schulen koordiniert wird.

Während des Schuljahres wird mindestens eine zweite Übung ohne Vorankündigung in Absprache mit der Feuerwehr- und Rettungsleitstelle CGDIS durchgeführt.

Die Delegierten der Schule sind dafür verantwortlich, die Feuerwehr unter der Nummer 112 zu rufen. Im Falle einer Abwesenheit müssen sie vorher einen Vertreter benennen. Der Sicherheitsbeauftragte der Gemeinde Bettemburg ist dafür verantwortlich, die 112 vor jeder Übung zu benachrichtigen, um Fehlalarme zu vermeiden.

Die Sicherheitsbeauftragten

Reebou-Schoul	Isabelle BIVER
Schoul am Duerf	Martine LINDEN
Sonneschoul	Pol GOEBEL

Beaufsichtigung der Schüler

Die Beaufsichtigung der Schüler in der Grundschule wird abwechselnd von Mitgliedern des Lehrkörpers durchgeführt. Die Beaufsichtigung erfolgt im Schulgebäude und auf dem Schulhof:

- in den 10 Minuten vor Unterrichtsbeginn (morgens und nachmittags),
- in den Pausen,
- in den 10 Minuten nach Unterrichtsende (vormittags und nachmittags).

In den 10 Minuten vor Unterrichtsbeginn sind jeweils zwei Lehrer in den Schulhöfen der Gebäude Schoul am Duerf und Reebou-Schoul und ein Lehrer beim Gebäude Sonneschoul anwesend.

In den 10 Minuten nach Unterrichtsende sind zwei Lehrer beim Gebäude Schoul am Duerf anwesend, davon ein Lehrer in der Nähe des Treffpunkts der Betreuungsstruktur. Für das Gebäude Sonneschoul ist ein Lehrer der Zyklen 2–4 in der Nähe der Bushaltestelle anwesend und ein Lehrer des Zyklus 1 begleitet die Kinder vom Gebäude Sonnepavillon zur Bushaltestelle.

In den 10 Minuten nach Unterrichtsende ist in jedem Schulhof des Gebäudes Reebou-Schoul in der Nähe des Treffpunkts der Betreuungsstruktur ein Lehrer anwesend.

In den 10 Minuten nach Unterrichtsende werden die in der Betreuungsstruktur angemeldeten Schüler vom pädagogischen Personal am Sammelpunkt ihrer Schule abgeholt. Ein Lehrer pro Gebäude und das pädagogische Personal der Betreuungsstruktur beaufsichtigen diese Kinder. Die Aufsicht des Lehrers endet 10 Minuten nach Unterrichtsende.

Für jedes Gebäude wird zu Beginn des Jahres vom Schulkomitee ein Wochenaufsichtsplan erstellt, der im Gebäude ausgehängt wird. Dieser Plan wird dem Schuldienst und der zuständigen Regionaldirektion mitgeteilt.

Am Ende des Unterrichts sorgen die Lehrer dafür, dass alle Schüler das Schulgebäude verlassen. Die Notausgänge dürfen nur in Notfällen benutzt werden.

Die im Wochenaufsichtsplan vorgesehenen Lehrer des Gebäudes Schoul am Duerf und des Gebäudes Sonneschoul beaufsichtigen die Schüler auch bei der Ankunft und Abfahrt des Schulbusses. Im Falle einer Abwesenheit der benannten Aufsichtsperson regelt der Vorsitzende des Schulkomitees oder sein Stellvertreter die Aufsicht.

Die Lehrer des Zyklus 1 des Gebäudes Spillschoul am Park und des Gebäudes Sonnepavillon sowie die Mitarbeiter der Betreuungsstruktur sorgen dafür, dass Schüler, die einen Transport zu den verschiedenen Betreuungsstrukturen benötigen, auch auf dem Weg von der Bushaltestelle zum Schulgebäude beaufsichtigt werden.

Wenn ein Elternteil oder ein Erziehungsberechtigter sein Kind aus angemessenen Gründen während der Schulzeit abholen muss, wird er gebeten, ein vom Schulkomitee erstelltes Abholformular zu unterschreiben.



ALLE ARTEN VON DIGITALEN GERÄTEN

der Schüler, darunter Mobiltelefone, Smartwatches, elektronische Geräte, Kameras und ähnliches, werden während des Unterrichts, in den Pausen und innerhalb der Schulgebäude ausgeschaltet. Abgesehen von den oben genannten Einschränkungen darf die Nutzung eines digitalen Gerätes zu unterschiedlichen Zwecken nur unter strengster Rücksichtnahme auf die anderen Mitglieder der Schulgemeinschaft erfolgen (Artikel 2 der großherzoglichen Verordnung vom 7. Mai 2009 über die für alle Schulen geltenden Regeln des Verhaltens und der inneren Ordnung). Diese Einschränkungen gelten auch für das Sportzentrum, die Schwimmhalle, den Schülertransport und alle Schulausflüge.



Schulbibliothek

Die in den Schulbibliotheken vorhandenen Bücher werden Schülern in ihren Klassenzimmern bzw. im Bibliotheksraum zur Verfügung gestellt, um bei den Kindern die Lust am Lesen zu wecken.



Kommunikations- und Informationstechnologien

Die Gemeinde Bettemburg setzt weiterhin gezielte Maßnahmen zur Förderung der schulischen Ausbildung in Kommunikations- und Informationstechnologien um.

Die Ziele für den Gebrauch dieser Technologien wurden wie folgt definiert:

- Integration von computerbasierten Ressourcen in die Schularbeit (Recherche, Textverarbeitung, Präsentationen, Fotos, Videos, Kommunikationsmittel usw.)
- Computer und Tablets als Werkzeuge für die Arbeit im Unterricht,
- selbstständige Korrektur und zeitversetzte Nutzung von computerbasierten Ressourcen wie Wörterbüchern, Konjugationstabellen, Synonymen usw.
- differenzierte Unterrichtsgestaltung durch Projektionen, offenen Unterricht, Integration in Wochenpläne, aktive und individualisierte Arbeit,
- Einführung neuer Mittel zur Bereicherung der Arbeit im Unterricht,
- Verwaltung der Website www.beetebuerger-schoulen.lu durch die Schüler, Veröffentlichung von Arbeiten und Informationen,
- Initiierung neuer Projekte, um die Lust am Experimentieren mit den neuesten technologischen Mitteln zu stärken,
- Förderung der Gruppenarbeit in einer solidarischen Atmosphäre,
- Verhinderung der Isolation von Kindern mit Lernschwierigkeiten,
- Förderung des offenen Lernens,
- Erleichterung der späteren Integration in das Berufsleben.



DIE WEBSITES DER VERSCHIEDENEN SCHULGEBÄUDE

können im Internet aufgerufen werden:

www.beetebuerger-schoulen.lu, www.reebouschoul.lu,
www.schoulamduerf.lu, www.sonneschoul.lu

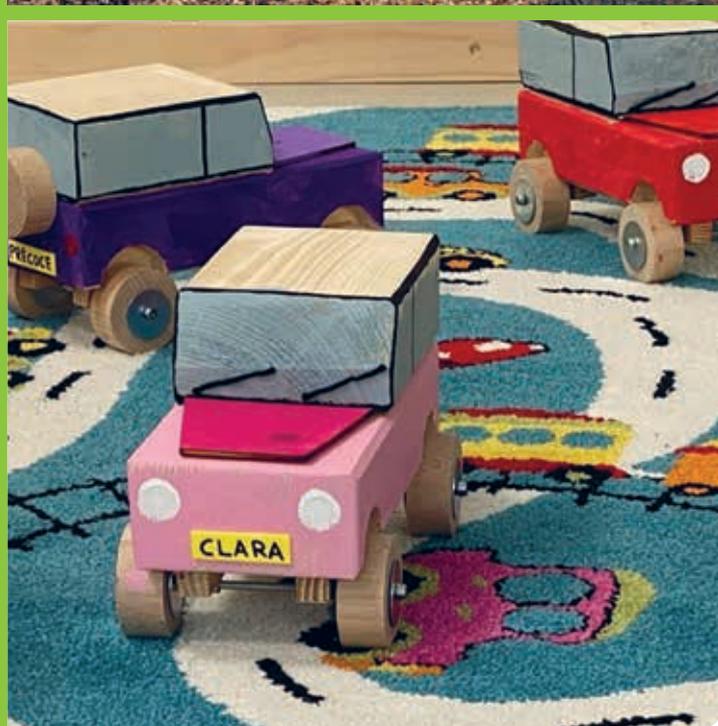
Verwalter des Informatikmaterials:

Noël BACHE, Ben FREIS, Benoît KUNSCH, Raoul PETIT, Jeff RECKINGER und Yann SCHOLTES



Schülertransport

Praktisch, sicher und ökologisch: Informieren Sie sich über den Schülertransport!
Alle Fahrpläne und Informationen gibt es in dieser Rubrik.





Schülertransport

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass alle Schüler im Interesse ihrer eigenen Sicherheit und der Sicherheit anderer während des Schülertransports sitzen bleiben müssen! Die Schüler müssen während der gesamten Fahrt angeschnallt sein!

Die Schüler aus Abweiler, Fenningen, Hüncheringen und Noertzigen werden auf einer festgelegten Fahrstrecke zur Schule gebracht.

Für Kinder, die in der Route de Luxembourg (auf dem Straßenabschnitt zwischen der Tankstelle Q8 und dem Haus Nr. 231), der Route de Livange, der Rue Valpaços, der Rue Michel Rodange, der Rue Nic Rosenfeld und in der Cité Fankenacker wohnen, gibt es einen zusätzlichen Transport.

Ein Busbetreuer begleitet die Kinder auf den täglichen Schulbusfahrten und sorgt für den reibungslosen Ablauf der Fahrt. Der Betreuer achtet darauf, dass die Kinder während der Fahrt sitzen bleiben und hilft bei Bedarf.

Nach den Verkehrsproblemen, die uns in den vergangenen Schuljahren gemeldet wurden, appellieren wir an die Mitarbeit aller Eltern, um die Sicherheit der Kinder auf dem Schulweg und vor dem Schulgebäude zu gewährleisten.

Das Parken von Autos an der Bushaltestelle vor der Schule erschwert das Passieren des Schulbusses, führt sogar zu Verspätungen des Busses und vermindert die Sichtbarkeit der Kinder beim Überqueren der Straße.

Wir bitten alle Eltern von Schülern, ihre Kinder möglichst nicht mit dem Privatauto zur Schule zu bringen.

Wenn Eltern ihre Kinder jedoch aus irgendeinem Grund zur Schule fahren müssen, werden sie gebeten, die Schulbushaltestelle nicht zu blockieren und ihre Autos auf den genehmigten Parkplätzen zu parken.

Aus Sicherheitsgründen wurden vor den Schulen „Kiss&Go“-Parkplätze eingerichtet, auf denen Sie kurz parken können, um sich von Ihrem Kind zu verabschieden. Wir bitten Sie, nicht zu lange dort stehen zu bleiben, um Platz für andere Eltern zu machen.



AUSSCHLUSS EINES SCHÜLERS

Das Schöffenkollegium behält sich das Recht vor, Schüler, deren Verhalten im Bus unangemessen ist, nach zweimaliger schriftlicher Ermahnung vorübergehend vom Unterricht auszuschließen; die Eltern werden schriftlich informiert.

Pedibus für die Kinder aus Hüncheringen

Kinder, die in den Straßen Op Mehlbich, Rue du Ruisseau und Rue de la Résistance wohnen, können mit dem Pedibus Rue de la Résistance und/oder Rue Hiehl zur Bushaltestelle Carrefour H/N gehen.

Der Pedibus ist auch für den Rückweg vorgesehen.

Auch Kinder in der Früherziehung können dieses Angebot nutzen. Bitte informieren Sie den Schulservice per E-Mail: service.scolaire@bettembourg.lu

Schulbusfahrplan und Haltestellen für das Schuljahr 2021/2022 für Kinder des Zyklus 1

1. Bus für Kinder aus Hüncheringen und Noertzingen

Montags – mittwochs – freitags					Dienstags – donnerstags	
Hüncheringen / Route d'Esch - 4	07.32 D	12.01	13.27 D	16.01	07.32 D	11.40
Hüncheringen / Carrefour H/N	07.33	12.00	13.28	16.00	07.33	11.39
Hüncheringen / Rue de l'Église	07.37	11.55	13.32	15.55	07.37	11.35
Noertzingen / Rue Principale	07.40	11.53	13.35	15.53	07.40	11.32
Noertzingen / École	07.42	11.50 D	13.37	15.50 D	07.42	11.30 D

2. Bus für Kinder aus Fenningen, Route d'Abweiler und Abweiler

Montags – mittwochs – freitags					Dienstags – donnerstags	
Rue d'Abweiler	07.27 D	12.01	13.17 D	16.01	07.27 D	11.41
Abweiler	07.30	12.04	13.20	16.04	07.30	11.44
Fenningen / Rue des Champs	07.40	11.55	13.30	15.55	07.40	11.35
Fenningen / Rue des Alouettes	07.38		13.28		07.38	
Fenningen / Duerf	07.37	11.58	13.27	15.58	07.37	11.38
Bettembourg / Église	07.45	11.50 D	13.35	15.50 D	07.45	11.30 D

3. Bus für Kinder aus dem Viertel Op Fankenacker, Route de Livange, Rue Valpaços, Rue Michel Rodange, Rue N. Rosenfeld und Route de Luxembourg (ab Nummer 150)

Montags – mittwochs – freitags					Dienstags – donnerstags	
Route de Livange	07.35 D	11.55	13.25 D	15.55	07.35 D	11.35
Tankstelle Q8 / Rue Valpaços	07.36	11.56	13.26	15.56	07.36	11.36
Op Fankenacker	07.40	12.01	13.30	16.01	07.40	11.40
École / Place de l'Église	07.45	11.50 D	13.35	15.50 D	07.45	11.30 D

Schulbusfahrplan und Haltestellen für das Schuljahr 2021/2022 für Kinder der Zyklen 2–4

1. Bus für Kinder aus Hüncheringen und Noertzingen

Montags – mittwochs – freitags					Dienstags – donnerstags	
Hüncheringen / Route d'Esch - 4	07.32 D	12.01	13.27 D	16.01	07.32 D	12.31
Hüncheringen / Carrefour H/N	07.33	12.00	13.28	16.00	07.33	12.30
Hüncheringen / Rue de l'Église	07.37	11.55	13.32	15.55	07.37	12.25
Noertzingen / Rue Principale	07.40	11.53	13.35	15.53	07.40	12.23
Noertzingen / École	07.42	11.50 D	13.37	15.50 D	07.42	12.20 D

2. Bus für Kinder aus Fenningen, Route d'Abweiler und Abweiler

Montags – mittwochs – freitags					Dienstags – donnerstags	
Rue d'Abweiler	07.27 D	12.01	13.17 D	16.01	07.27 D	12.31
Abweiler	07.30	12.04	13.20	16.04	07.30	12.34
Fenningen / Rue des Champs	07.40	11.55	13.30	15.55	07.40	12.25
Fenningen / Rue des Alouettes	07.38		13.28		07.38	
Fenningen / Duerf	07.37	11.58	13.27	15.58	07.37	12.28
Bettemburg / Église	07.45	11.50 D	13.35	15.50 D	07.45	12.20 D

3. Bus für Kinder aus dem Viertel Op Fankenacker, Route de Livange, Rue Valpaços, Rue Michel Rodange, Rue N. Rosenfeld und Route de Luxembourg (ab Nummer 150)

Montags – mittwochs – freitags					Dienstags – donnerstags	
Route de Livange	07.35 D	11.55	13.25 D	15.55	07.35 D	12.25
Tankstelle Q8 / Rue Valpaços	07.36	11.56	13.26	15.56	07.36	12.26
Op Fankenacker	07.40	12.01	13.30	16.01	07.40	12.30
École / Place de l'Église	07.45	11.50 D	13.35	15.50 D	07.45	12.20 D

Vorläufiger Fahrplan: Es ist möglich, dass dieser Fahrplan aus organisatorischen Gründen zu Beginn und während des Schuljahres abgeändert wird.



Vor und nach der Schule

Die Betreuungsstruktur kümmert sich nach dem Unterricht um Ihre Kinder. Während der Sommerferien organisiert die Gemeinde außerdem drei Wochen lang Freizeit- und Bildungsaktivitäten.



Betreuungsstruktur

Die Betreuungsstruktur betreut Kinder der Zyklen 1–4 außerhalb der Unterrichtszeiten. Kinder, deren Eltern arbeiten, können auf dieses Angebot zurückgreifen. Alleinerziehende Familien werden prioritär berücksichtigt.

Das Personal betreut die Kinder nach einem pädagogischen Konzept, das auf dem vom Ministerium für nationale Bildung, Kinder und Jugend aufgestellten Referenzrahmen für nicht-formale Bildung basiert und bietet:

- sozialpädagogische Betreuung und Begleitung,
- Verpflegung und
- beaufsichtigtes Lernen

an mehreren Orten: im Gebäude „Al Gemeng“, dem Sportzentrum und dem Reebou-Pavillon in Bettemburg sowie dem Sonnepavillon in Noertzingen.



Die Einrichtungen sind ganzjährig von 7.00 bis 18.30 Uhr geöffnet (mit Ausnahme der Schließtage, die auf der Website nachzulesen sind).

Der finanzielle Beitrag der Eltern oder der Erziehungsberechtigten für die Dienstleistungen der Betreuungsstruktur unterliegt den Bestimmungen des geänderten Gesetzes vom 4. Juli 2008 über die Jugend und der großherzoglichen Verordnung vom 27. Juni 2016 zur Umsetzung der Bestimmungen bezüglich des „chèque service accueil“ des genannten Gesetzes.

Während der Sommerferien organisieren die Leiter der Betreuungsstruktur Freizeit- und Bildungsaktivitäten unter dem Namen „Ferienaktivitäten“ sowie Aktivitäten rund um neue Medien unter dem Namen „Medien Akademie“, welche unten beschrieben werden. In den übrigen Schulferien, mit Ausnahme der Weihnachtsferien, werden nach Möglichkeit auch sportliche Aktivitäten angeboten.



DIREKTION

Sandra MAUER

Direktorin

T. 518080 7307 · sandra.mauer@bettembourg.lu

Conny KOESLING

Beigeordnete Direktorin

T. 51 80 80 7309 · conny.koesling@bettembourg.lu

Bitte besuchen Sie unsere Website:

www.seabeetebeurg.lu

SEKRETARIAT

Astrid FRANCEQUIN & Danielle WINANDY

Centre Al Gemeng (2. Etage)

28, Route de Luxembourg, L-3253 Bettemburg

T. 621 886 840 · sea.secretariat@bettembourg.lu

LEITER EINER BETREUUNGSSTRUKTUR

Mike BERNS & Conny STRASSER

Büro Centre Al Gemeng

T. 621 565 976 · sea.algemeng@bettembourg.lu

Sandy BERTHOLET & Jennifer SANDINI

Büro Sportzentrum

T. 621 330 795 · sea.centresportif@bettembourg.lu

Sonia DE ABREU & Diana LISARELLI

Büro Reebou-Pavillon

T. 621 886 834 · sea.reeboupavillon@bettembourg.lu

Stéphanie MINOCCHI & Nathalie STRASSER

Büro Sonnepavillon

T. 621 330 717 · sea.sonnepavillon@bettembourg.lu



Ferienaktivitäten

Die Ferienaktivitäten werden im August für drei Wochen (außer an Feiertagen) organisiert und finden sowohl in Bettemburg als auch im ganzen Land statt (Wanderungen, Ausflüge, Besichtigungen usw.). Die Aktivitäten finden nachmittags von Montag bis Freitag statt, normalerweise von 14 bis 18 Uhr (außer an den Tagen, an denen Ausflüge und Besichtigungen stattfinden). Alle diese Aktivitäten sind für Kinder der Zyklen 1 bis 4 der Grundschulausbildung geeignet. Sie finden unter der Aufsicht von Aktivitätsleitern statt, die eine von der Gemeinde Bettemburg organisierte und vom Ministerium für nationale Bildung, Kinder und Jugend genehmigte Ausbildung absolviert haben.



WEITERE INFORMATIONEN

können Sie erfragen bei:

Frau Sandy BERTHOLET

T. 621 565 985

sea.activitesdevacances@bettembourg.lu

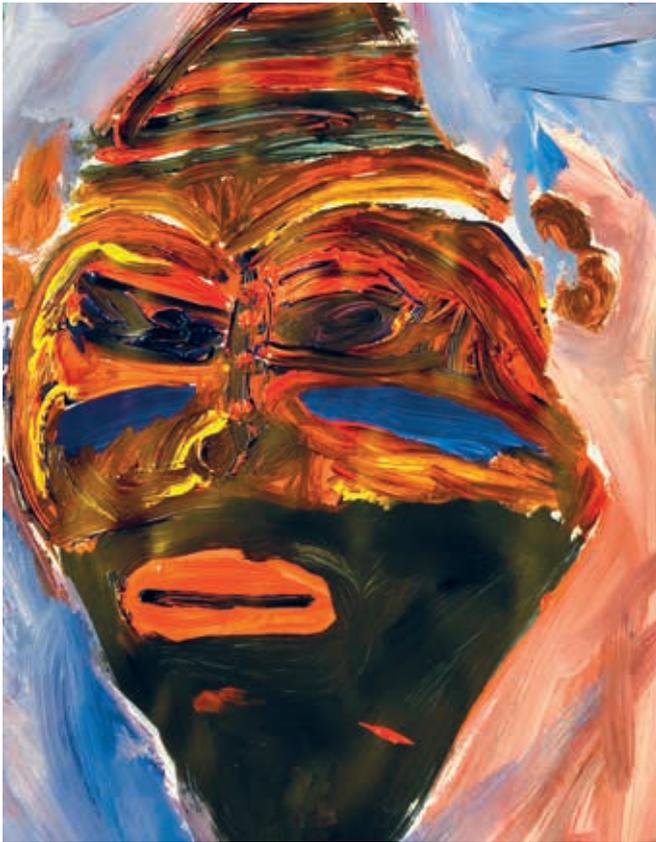
Das Anmeldeformular wird Ihnen zu einem späteren Zeitpunkt zugesandt.

Medien Akademie

Das neue Projekt „Medien Akademie“ (ehemaliger PC-Workshop) findet in den ersten drei Wochen der Sommerferien von dienstags bis freitags, jeweils von 9.00 bis 16.30 Uhr statt.

Die Aktivitäten finden sowohl im Sportzentrum Bettemburg als auch in der Umgebung (im Freien) statt und sind den Schülern der Zyklen 3.2 bis 4.2 der Gemeinde Bettemburg vorbehalten. Die Aktivitäten finden unter der Aufsicht von Aktivitätsleitern statt, die eine von der Gemeinde Bettemburg organisierte und vom Ministerium für nationale Bildung, Kinder und Jugend genehmigte Ausbildung absolviert haben.

Das Projekt „Medien Akademie“ ist ein modernes Konzept, um Kinder mit den neuen Medien, der Sicherheit im Internet und der Digitalisierung vertraut zu machen. In den angebotenen Workshops wird unter anderem ein Film gedreht, ein Podcast aufgenommen, ein Fotoworkshop organisiert und die Kinder werden in die bewährten Praktiken rund um neue Medien eingeführt.



Kreativitätsworkshop

Der Kreativitätsworkshop wird für Kinder der Zyklen 3.2 und 4 jeden Dienstagnachmittag von 14.00 bis 15.30 Uhr im Pavillon, Rue des Cheminots in Bettemburg organisiert. Die Schwerpunkte dieses Workshops sind Malerei und plastische Kunst.

Ein Anmeldeformular wird zu Beginn des Schuljahres an die Klassen verteilt. Die Gebühr beträgt 20 € pro Kind pro Schuljahr.

LASEP Beeteberg (Ligue des Associations Sportives de l'Enseignement Primaire)

Die LASEP Beeteberg richtet sich an die Kinder der Zyklen 2, 3 und 4. Zu Beginn des Schuljahres 2021/2022 wird Ihnen ein Anmelde- und Informationsformular zugesandt.

Der finanzielle Beitrag beträgt 25 € pro Kind pro Schuljahr.

WO? Sporthalle 1 oder 2 in Bettemburg

WANN ? jeden Dienstag und Donnerstag
von 14.15 Uhr bis 16.00 Uhr

Weitere Informationen werden Ihnen zu einem späteren Zeitpunkt zugesandt.





Vereine, die Aktivitäten für Kinder anbieten

SPORT

BADMINTON CLUB 82 BEETEBUERG

Infos: www.bc82.lu

BASKETBALL

BBC NITIA BETTEMBOURG

Infos: www.bbcnitia.lu

KARATÉ CLUB BETTEMBOURG

Infos: www.karatebettembourg.lu

LE RÉVEIL BETTEMBOURG

TURNVEREIN

Infos: www.lereveil.lu

SCHACHCLUB CERCLE DES ÉCHECS

Infos: <http://old.flde.lu/cercle-dechecs-bettembourg.aspx>

SPORT LOISIR BETTEMBOURG/LEUDELANGE



Infos: <http://an-der-schwemm.lu/fr/sport-loisir>

FUSSBALL

SPORTING-CLUB BETTEMBOURG

Infos: www.sc-bettembourg.com

TENNIS FRËNN BEETEBUERG

Infos: www.tennis-beetebuerg.lu

FREIZEIT

GUIDEN A SCOUTEN

Infos: www.emmerbereet.lu

MUSIK

1. HARMONIECHEN BEETEBUERG

Bist du an einer Musikschule eingeschrieben, spielst ein Instrument oder hast Lust, es zu lernen? Wenn du Lust hast, dein Instrument in einem Orchester zu spielen, an unseren Aktivitäten teilzunehmen oder wenn du einmal bei uns vorbeischauen möchtest, nimm Kontakt mit uns auf!

Verantwortliche Harmoniechen:

Frau Manon HENNICO: manon.hennico@education.lu

E-Mail HMB: info@hmb.lu

2. LES ENFANTS DE L'ALZETTE

Chor für Kinder und Jugendliche ab dem ersten Zyklus (Vorschule). Unser Chor empfängt Ihre Kinder jeden Donnerstag von 14.00 bis 14.45 Uhr (von 3 bis 6 Jahre) und von 14.45 bis 15.45 Uhr (ab 7 Jahren) in der Sporthalle in Bettembourg (Raum „Sängerfreed“). Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Frau Christine HENNICO-KABER (Präsidentin):

T. 691 459 626, christiane.hennico@gmail.com

Frau Sarah PALM (Dirigentin)

3. FANFARE SAINTE-CÉCILE

HÜNCHERINGEN – NOERTZINGEN – FENNINGEN

Infos: www.fanfare.lu

Kontakt: fanfare@fanfare.lu

4. REGIONALE MUSIKSCHULE

Seit 2008 befindet sich die regionale Musikschule im Kulturzentrum „opderschmelz“ in Düdelingen; es gibt aber auch Zweigstellen in Bettemburg, Röser, Weiler-zum-Turm und Kayl. Die 1.300 Schüler und Erwachsenen werden von 55 Lehrern in etwa 50 verschiedenen Bereichen unterrichtet, unter anderem:

- musikalische Früherziehung („éveil musical“): ab dem 1. Jahr des Zyklus 1 der Grundschule (1. Vorschuljahr, 4 Jahre),
- musikalische Ausbildung/Notenlehre („solfège“): ab dem 2. Jahr des Zyklus 2 der Grundschule (2. Schuljahr, 7 Jahre),
- Harmonie, Analyse, Dechiffrierung, computerbasierte Musik,
- Gesang: für Erwachsene,
- Klavier, Orgel, Akkordeon, Cembalo,
- klassische Gitarre, Mandoline, Geige, Cello, Viola, Kontrabass,
- Klarinette, Bassklarinette, Blockflöte, Querflöte, Oboe, Fagott, Saxofon,
- Waldhorn, Euphonium, Posaune, Trompete, Tuba,
- Schlagzeug, Percussion, E-Gitarre, Bassgitarre, Jazz-Piano, Jazz-Saxofon,
- Pop-/Jazz-Gesang,
- Instrumental-Ensembles und -Orchester, Combos, Kammermusik,
- Chöre für Kinder, Jugendliche und Erwachsene,
- „Museksgaard“, Kurse für Kleinkinder & begleitende Erwachsene (6 Monate bis 4 Jahre),
- klassischer Tanz, zeitgenössischer Tanz, Jazztanz.

Die Anmeldungen erfolgen jährlich ab dem Tag der offenen Tür, der Mitte Juni stattfindet. Die Kurse laufen parallel zum Schuljahr (mit den gleichen Ferien) und können an jedem Tag der Woche stattfinden. Alle Informationen zu Organisation, Ablauf, Anmeldegebühren etc. finden Sie in unserer Broschüre auf der Website www.emdudelage.lu

Die Kurse der musikalischen Früherziehung und der musikalischen Ausbildung werden bis zur 1. Mention (viertes Jahr der musikalischen Ausbildung) in Bettemburg angeboten.

Der Unterricht findet in luxemburgischer Sprache statt.

Adresse

Centre Culturel Régional „opderschmelz“
1a, Rue du Centenaire
T. 51 61 21-851 · F. 51 61 21 - 850
ecoledemusique@dudelage.lu



ÉVEIL MUSICAL FIR KANNER

Léif Kanner, léif Elteren,
D'Fanfare Hunchereng, Näerzeng, Fenneng organiséiert fir d'Schouljoer 2021/2022 e Cours am Éveil musical fir Kanner ab 5 Joer an der Huncherénger Schoul. De Cours gëtt vun der regionaler Musekschoul Diddeleng unerkannt.

De Cours ass samschdes vu 17.00 bis 18.00 Auer an der Schoul zu Hunchereng.

Fir weider Informatiounen an Umellungen, mellt Iech beim:

Carine GINDT-UHRES
T. 26 51 08 55 · fanfare@fanfare.lu

MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG FÜR KINDER

Liebe Kinder, liebe Eltern,
für das Schuljahr 2021/2022 wird die Fanfare HNF einen Kurs zur musikalischen Früherziehung für Kinder ab 5 Jahren an der Schule in Hüncheringen organisieren. Der Kurs ist von der regionalen Musikschule Düdelingen anerkannt.

Der Kurs findet samstags von 17.00 bis 18.00 Uhr in der Schule in Hüncheringen statt.

Für Anmeldungen oder weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Carine GINDT-UHRES
T. 26 51 08 55 · fanfare@fanfare.lu

* SEA = Bildungs- und Betreuungsdienst



École des Parents J. Korczak

Kontakt: eltereschoul-sud@kannerschlass.lu



Die Elternschule während des Lockdowns

Während des Lockdowns, in dem ihre traditionellen Aktivitäten (wie Konferenzen, Themenabende, Elterncafés usw.) ausgesetzt wurden, beschloss die Elternschule, sich nicht auszuruhen, sondern die Eltern weiterhin zu informieren und zu unterstützen, u. a. durch:

Elternbriefe „Eltereschoul Doheem“

Unterstützungsschreiben, Motivationsschreiben und Informationen von der Elternschule. Wir haben diese Briefe zunächst an die Lehrer geschickt und sie gebeten, sie an die Eltern ihrer Klasse zu verteilen, z. B. als Beilage zu den Hausaufgaben, die sie regelmäßig an die Eltern verschickt haben. Dann haben wir beschlossen, sie auch an die Presse zu schicken (z. B. an die traditionelle Presse, Facebook-Seiten, MENJE-Covid-Seiten, Online-Presse usw.).

Die 10 Briefe sind auf LU/FR/EN verfügbar unter:
www.kannerschlass.lu/fr/nos-services/eltereschoul/a-lire/presse

„Eltereschoul Doheem“ berichtete im Radio

Wöchentliche Interviews (auf Radio 100,7 oder RTL) im Zusammenhang mit den verschiedenen Themen unserer Elternbriefe.

Neue Online-Kurse

Die Elternschule hat mehrere ihrer Kurse so angepasst, dass sie online angeboten werden können („Den Burn-out von Eltern verstehen“ und der Kurs für zukünftige Eltern: „Man wird nicht als Eltern geboren, man wird zu Eltern“). Weitere Kurse werden folgen, um unser klassisches Angebot zu vervollständigen.

Das gesamte Team der Elternschule freut sich darauf, seine traditionellen Aktivitäten wieder aufzunehmen und die Eltern wieder „live“ zu treffen.

Adressen & Telefonnummern



SCHULGEBÄUDE

Schoul am Duerf	51 80 80-3500
(Schule Place de l'Église) 15, Rue de l'École - L-3233 Bettemburg	
Spillschoul am Park	51 80 80-3300
(Klassen des Zyklus 1) 15, Rue Vieille - L-3284 Bettemburg	
Reebou-Schoul	51 80 80-4100
(Schule Rue Marie-Thérèse) 43, Rue Marie-Thérèse - L-3257 Bettemburg	
Reebou-Pavillon	51 80 80-4700
(Klassen der Grundschulausbildung) 29A, Rue Fernand Mertens – L-3258 Bettemburg	
Sonneschoul	51 80 80-3800
(Schule in Noertzingen) 45, Rue de l'École - L-3385 Noertzingen	
Sonnepavillon in Noertzingen	51 80 80-3840
(Klassen des Zyklus 1)	

REGIONALDIREKTOR

Jean-Paul WELTER	24 75 52 70
Direktor der Region 08 jean-paul.welter@men.lu	

SCHULDIENTST

Romain BARTRINGER	51 80 80-2223
Abgeordneter Lehrer, Leiter des Schuldienstes	
Patricia GARCIA	51 80 80-2282
David GUDENDORFF	51 80 80-2283
service.scolaire@bettembourg.lu	

BETREUUNGSTRUKTUR

(Centre AI Gemeng, 2. Etage)

Direktion (morgens geöffnet)	51 80 80-7307/7309
Sekretariat	621 886 840
SEA AI Gemeng	621 565 976
SEA Sportzentrum	621 330 795
SEA Reebou-Pavillon	621 886 834
SEA Sonnepavillon	621 330 717

